

Areta Zhulla | Violine
Ronald Copes | Violine
Molly Carr | Viola
Astrid Schween | Violoncello

Mit beispielloser Präzision und Energie begeistert das Juilliard String Quartet sein Publikum weltweit. In den über 75 Jahren seines Bestehens ist das Quartett dabei zu einer Institution und amerikanischen Legende geworden. Von Beginn an - und über seine gesamte weitere Karriere hinweg - zeichnete sich das Ensemble durch eine tiefe Auseinandersetzung mit dem Repertoire von der Klassik bis hin zur Moderne aus. Das Juilliard String Quartet hat zahlreiche Werke in Auftrag gegeben und uraufgeführt.

Die letzten Saisons führten das Juilliard String Quartet unter anderem nach Hongkong, Singapur, Shanghai, Tokyo, London, Boston, Oslo, Kopenhagen, Athen, Amsterdam, Wien, Madrid, Vancouver, Toronto, Philadelphia, New York und Washington D.C und zahlreichen Wiedereinladungen quer durch die USA. Mit dem Basler Kammerorchester und dem Bilbao Symphony Orchestra begeisterte das renommierte Ensemble sein Publikum mit Martinůs Konzert für Streichquartett und Orchester.

Nach Auftritten im Wiener Musikverein, bei den Dresdner Musikfestspielen, der Elbphilharmonie Hamburg, dem Meran Festival, dem Prager Rudolfinum, dem Beethovenhaus Bonn, dem Konzerthaus Berlin und dem Amsterdamer Concertgebouw, wird das Juilliard Quartet in 24/25 neben Auftritten in München, London und der Mozartwoche Salzburg (mit Daniel Ottensamer), die dem Ensemble gewidmeten Quartette Nr. 8. und Nr. 10 von Jörg Widmann im Boulez Saal Berlin aufführen.

Das Juilliard String Quartet, das wie kein zweites Streichquartett über 100 Einspielungen vorweisen kann, erhielt den Grammy Award für seine Aufnahmen von Bartók, Schönberg, Debussy und Ravel sowie als erstes klassisches Musikensemble für sein Gesamtwerk. Für sein Lebenswerk erhielt das renommierte Ensemble den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Zuletzt erschienen Einspielungen von Mario Davidovskys »Fragments« zusammen mit Beethovens op. 95 und Bartóks Streichquartett Nr. 1. Sony Classical veröffentlichte Carters 5. Streichquartett zusammen mit den bereits vorher aufgenommenen ersten Quartetten sowie eine Aufnahme mit Werken von Beethoven, Bartók und Dvořák.

Die Ensemblemitglieder sind Professoren der Streicher- und Kammermusik-Fakultäten an der Juilliard School. Das Quartett veranstaltet jährlich das international renommierte Juilliard String Quartet Seminar und gibt auch auf seinen Tourneen Meisterkurse und offene Proben. Im Sommer arbeitet das Ensemble mit Studierenden des Tanglewood Centers.

Kurzversion

Mit beispielloser Präzision und Energie begeistert das Juilliard String Quartet sein Publikum weltweit. In den über 75 Jahren seines Bestehens ist das Quartett dabei zu einer Institution und amerikanischen Legende geworden und hat zahlreiche Werke in Auftrag gegeben und uraufgeführt.

Wie kein zweites Streichquartett kann das Juilliard String Quartet über 100 Einspielungen vorweisen. Für sein Gesamtwerk erhielt es den Grammy Award und für sein Lebenswerk den Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

In der kommenden Saison wird das Juilliard Quartet neben Auftritten in München, London und der Mozartwoche Salzburg auch die dem Ensemble gewidmeten Quartette Nr. 8. und Nr. 10 von Jörg Widmann im Boulez Saal Berlin aufführen.

Die Ensemblemitglieder sind Professoren an der Juilliard School und organisieren das jährliche Juilliard String Quartet Seminar sowie Meisterkurse und offene Proben und arbeiten mit Studierenden des Tanglewood Centers.